

Welche Apps bieten sich an?

Apps lassen sich verschiedenen Themenbereichen zuordnen. Für den Einsatz im Kindergarten können folgende Kategorien hilfreich sein:

- 👉 Bilderbuch
- 👉 Mehrsprachigkeit
- 👉 Ton- und Videoaufnahme
- 👉 Kreatives Arbeiten
- 👉 Verschiedene Bildungsbereiche wie Mathematik, Musik ...



Infos & Links

Dieses Infoblatt enthält Hinweise zum Einsatz des Tablets im Kindergarten. Unser Anliegen ist es, Neugierde und Lust zum Ausprobieren zu wecken.

Für Interessierte gibt es ausführliche Informationen auf der begleitenden Webseite.

www.blikk.it/bildung/kindergarten



Arbeitsgruppe „Tablet im Kindergarten“

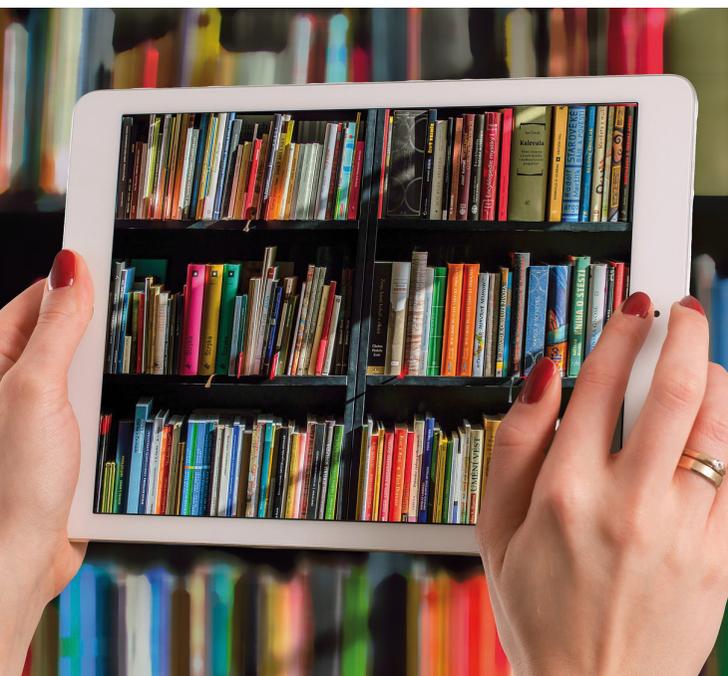
Grafik: Stefanie Frainer | Bilder: www.pixabay.com (Nadine Doerflé, Prawny) und pädagogische Abteilung



wischen & klicken

und vieles mehr ...

Hinweise für pädagogische Fachkräfte
zum Einsatz des Tablets im Kindergarten



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Tablet im Kindergarten – wozu?

Der Kindergarten knüpft an **kindliche Lebenswelten** an, in denen digitale Medien wie Tablets zunehmend eine Rolle spielen. Das Interesse und die Neugier der Kinder sind der Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung damit.

Im Kindergarten erleben die Kinder das Tablet als **Werkzeug**, setzen sich aktiv handelnd mit dem Medium auseinander und entwickeln einen **verantwortungsvollen** Umgang damit.

- ☛ Das Tablet integriert verschiedene Funktionen wie Fotografieren, Filmen, Ton aufnehmen. Mit entsprechender Einführung und Begleitung regt es das forschende und entdeckende Lernen der Kinder an.
- ☛ Die intuitive Bedienung des Tablets lädt zum Ausprobieren ein.
- ☛ Verschiedene Apps bieten Anreiz, Tätigkeiten auszuprobieren und zu vergleichen. Wie fühlt es sich zum Beispiel an, mit einer App zu zeichnen, im Unterschied zum Malen und Zeichnen mit Farben und Papier?
- ☛ Kinder nutzen das Tablet in einer Gruppe, dabei wird auch das soziale Lernen unterstützt.
- ☛ Apps in verschiedenen Sprachen spiegeln die sprachlich-kulturelle Vielfalt der Gesellschaft wider.

„Ich hab' gespielt mit dem Tablet,
viele Fotos gemacht vom Kindergarten
und von den Kindern.“



Das Tablet kommt zum Einsatz.

Bis das Tablet einsatzfähig ist, sind mehrere Schritte zu beachten.

Nachdem ein Benutzerkonto angelegt wurde, können Apps installiert werden. Dazu braucht es entweder eine WLAN-Verbindung oder das Tablet verfügt über eine SIM-Karte mit Internetzugang. Befinden sich die Apps einmal auf dem Gerät, können sie auch ohne Internetverbindung genutzt werden.

Wichtige pädagogische Überlegungen für die pädagogischen Fachkräfte zum Einsatz des Tablets:

- ☛ Wie erfolgt die Einbindung in das pädagogisch-didaktische Konzept des Kindergartens?
- ☛ Welche Regeln werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet?
- ☛ Soll das Tablet auch zur Beobachtung und Dokumentation eingesetzt werden?

Worauf bei der Auswahl von Apps zu achten ist.

- ☛ Welcher pädagogische Mehrwert ergibt sich durch die Nutzung der Inhalte?
- ☛ Ist die grafische Gestaltung ansprechend und benutzerfreundlich?
- ☛ Sind die Inhalte der App altersangemessen und entsprechen sie der Zielgruppe?
- ☛ Beinhaltet die App Werbung und/oder kostenpflichtige Erweiterungen?
- ☛ Braucht die App auch nach erfolgter Installation Internetverbindung?
- ☛ Sind Aspekte der Sicherheit, der Vertrauenswürdigkeit und des Datenschutzes berücksichtigt?

Der ausführliche Kriterienkatalog zur Bewertung von Apps für Kinder ist auf der Webseite zu finden.

„Weißt du, wir haben
gestern mit dem Tablet
die Fotos gemacht,
du musst schauen,
wie die lustig sind!“

